

Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom
(Landesn.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)
Karte 5: Biotoptypen

Legende

- FFH-Gebiet

- Biotoptypen**
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- feuchte und nasse Brachen mit Seggen, Binsen u.a.
- Moore und Sümpfe
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feuchl- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrasen; wiedervermässertes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- ▲ basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- ▲ Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitäräume und Baumgruppen
- ▲ Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident) eines gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: Gewässerkartierung 2018, terrestrische Kartierung 2016/2017

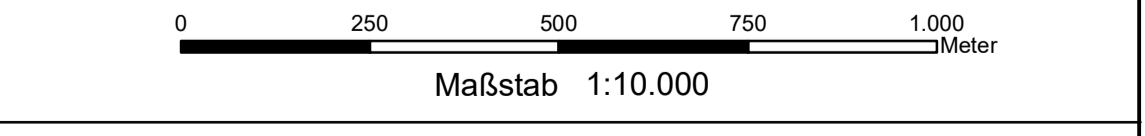
Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotopie in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Eine Ableitung des Biotopcodes über die Flächen-ID ist mithilfe der Tabelle in Anhang 4 möglich.

Datenquellen:
DTK-ID: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de-by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; <https://www.govdata.de/dl-de-by-2-0; dl-de-by-2-0>;
Landesamt für Umwelt Brandenburg; https://umwelt.brandenburg.de/geoportal/arcgis/rest/services/FFH_Gebiete/Biotoptypen/Landeseamt_für_Umwelt_Brandenburg_2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom (Landesn.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)

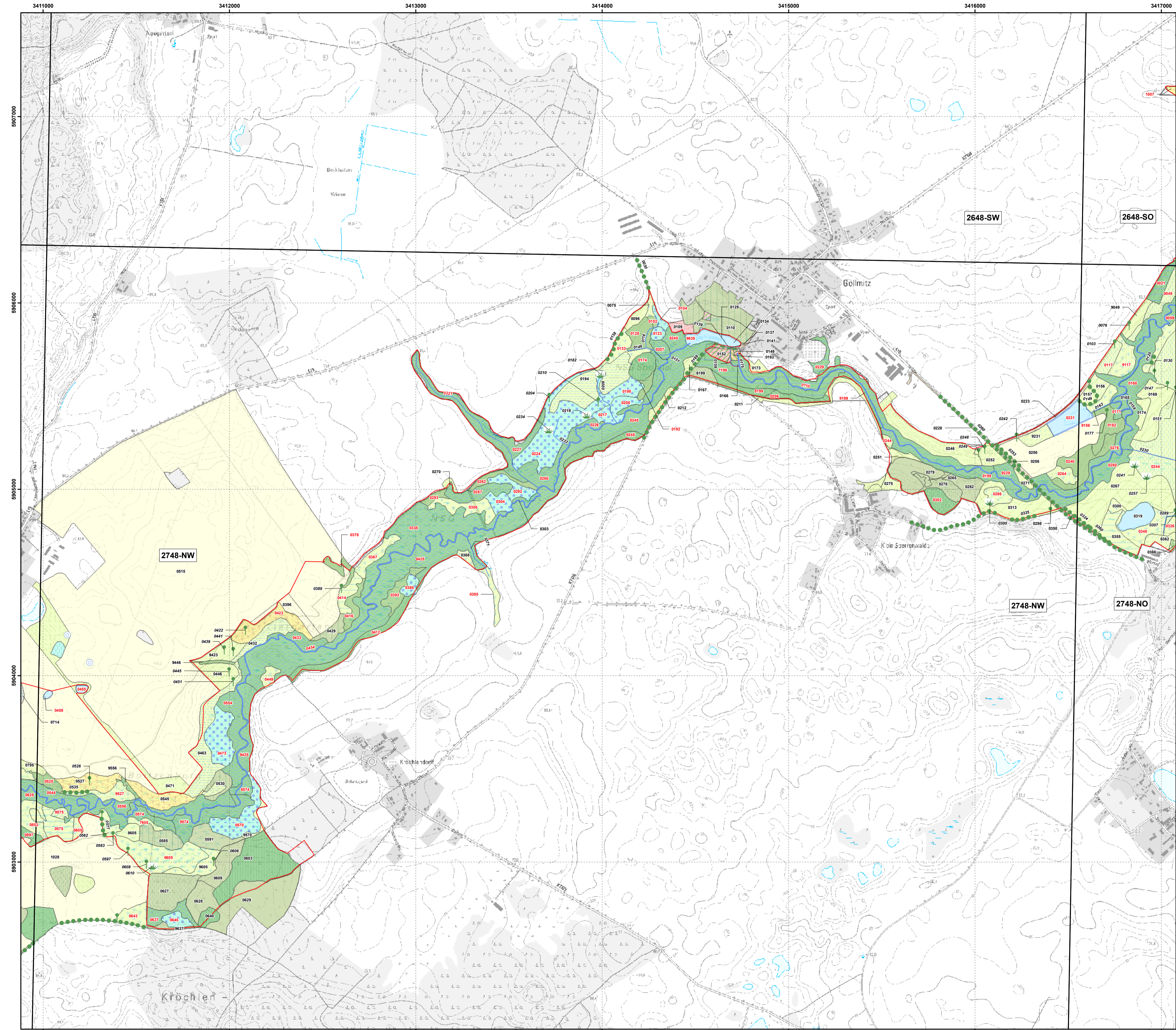
Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 1 von 3



Bearbeitung: André Beyer
Stand: 09/2020
Kartographie: Madlen Burmeister

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund



Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom
(Landesnr.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)
Karte 5: Biotoptypen

Legende

- FFH-Gebiet

- Biotoptypen**
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- feuchte und nasse Brachen mit Seggen, Binsen u.a.
- Moore und Sümpfe
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Feuchtwiesen und Feuchtweiden
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- Laubgebüsch; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Hainbuchenwälder
- Eichenmischwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Laubgebüsch; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- ▲ basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- ▲ Laubgebüsch; Feldgehölze
- ▲ Solitäräume und Baumgruppen
- ▲ Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident) eines gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: Gewässerkartierung 2018, terrestrische Kartierung 2016/2017

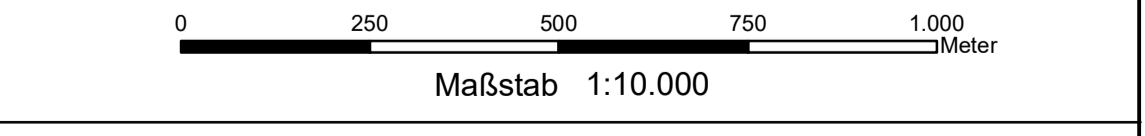
Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Eine Ableitung des Biotopcodes über die Flächen-ID ist mithilfe der Tabelle in Anhang 4 möglich.

Datenquellen:
DTK-ID © GeoBasis-DE/LGB, dl-de-by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; <https://www.govdata.de/dl-de-by-2-0; dl-de-by-2-0>;
Landesamt für Umwelt Brandenburg;
<https://mivava.de/treffpunkt/?docid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E>; FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom (Landesnr.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)

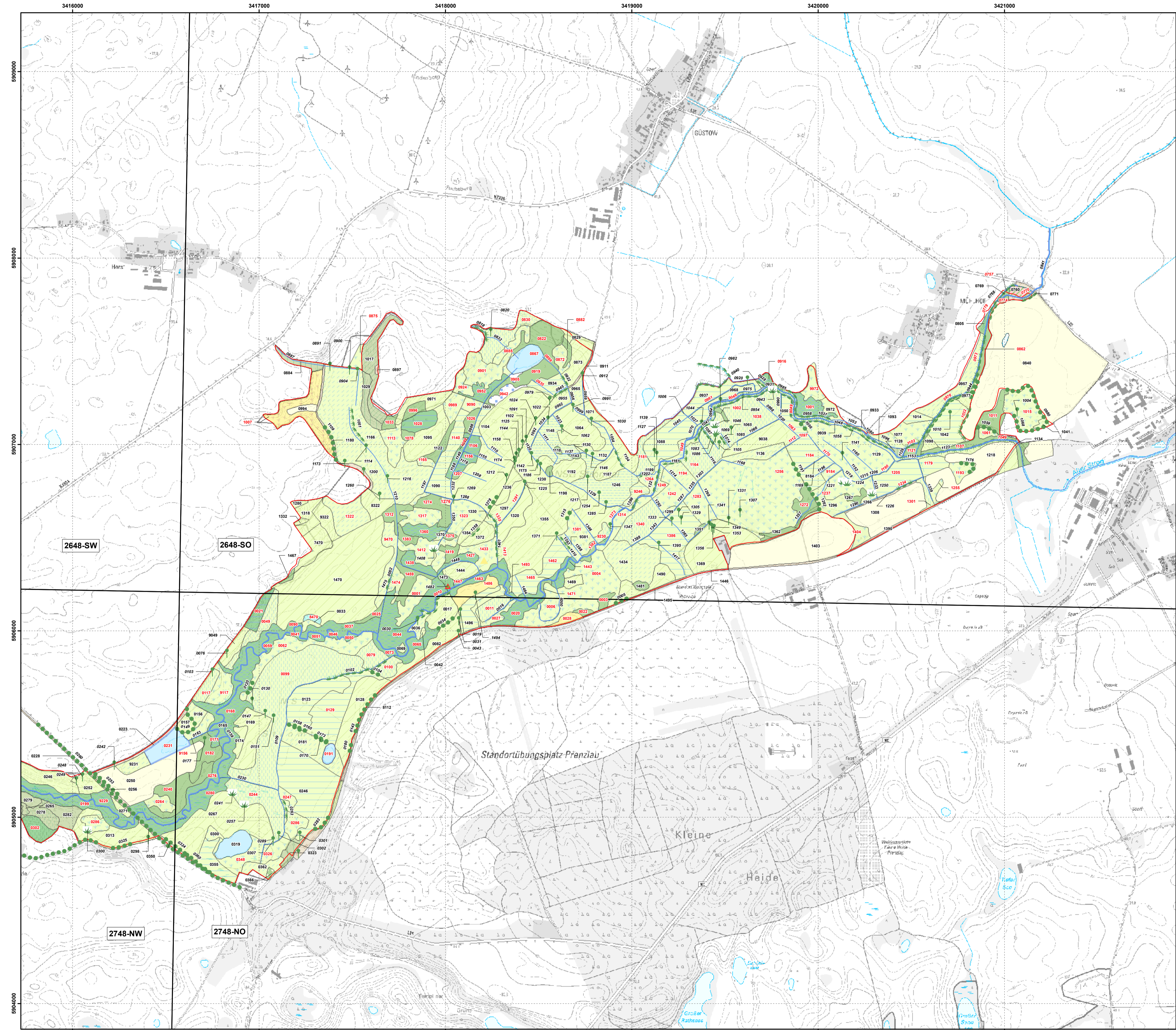
Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 2 von 3



Bearbeitung: André Beyer
Stand: 09/2020
Kartographie: Madlen Burmeister

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund



Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom
(Landesnr.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)
Karte 5: Biotoptypen

Legende

- FFH-Gebiet

- Biotoptypen**
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- feuchte und nasse Brachen mit Seggen, Binsen u.a.
- Moore und Sümpfe
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Feuchtwiesen und Feuchtweiden
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervermässes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Solitäräume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Röhrichtgesellschaften
- basiphile Trocken- und Halbtrockenrasen, Steppenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitäräume und Baumgruppen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
- 0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident) eines gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: Gewässerkartierung 2018, terrestrische Kartierung 2016/2017

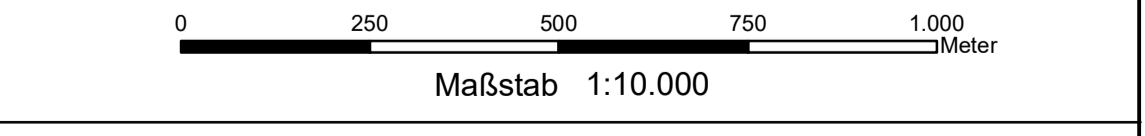
Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Eine Ableitung des Biotopcodes über die Flächen-ID ist mithilfe der Tabelle in Anhang 4 möglich.

Datenquellen:
DTX-ID: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de-by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; <https://www.govdata.de/dl-de-by-2-0>; dl-de-by-2-0;
Landesamt für Umwelt Brandenburg; <https://mivl.lubw.de/referenzen/geo/> (docid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E); FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Boitzenburger Tiergarten und Strom (Landesnr.: 742, EU-Nr.: DE 2748-303)

Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 3 von 3



Bearbeitung: André Beyer
Stand: 09/2020
Kartographie: Madlen Burmeister

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke
Auftragnehmer: UmweltPlan GmbH Stralsund, Tribseer Damm 2, 18437 Stralsund